



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
15128/AB
05. Sep. 2013
zu 15431/J

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 160
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0723-II/12/a/2013

Wien, am 9. August 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben am 5. Juli 2013 unter der Zahl 15431/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verkehrsunfälle durch Tiere (Wild, etc.) in den Jahren 2011 und 2012“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2, 5 und 6, 8 und 9 sowie 11 und 12:

Wildunfälle und sonstige Tierunfälle nach Bundesländern 2011 und 2012:

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Wildunfälle und sonstige Tierunfälle nach Bundesländern 2011 und 2012

	2011			2012		
	Anzahl Unfälle	Anzahl Personen		Anzahl Unfälle	Anzahl Personen	
		Verletzte	Getötete		Verletzte	Getötete
Burgenland						
Wildunfall	7	11	-	20	23	-
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	8	9	-
Kärnten						
Wildunfall	15	16	-	28	33	-
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	20	21	-
Niederösterreich						
Wildunfall	25	27	-	141	160	1
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	52	59	-

Oberösterreich						
Wildunfall	21	24	-	60	74	-
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	47	53	-
Salzburg						
Wildunfall	6	6	1	15	16	-
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	29	33	-
Steiermark						
Wildunfall	18	23	-	37	41	-
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	27	29	-
Tirol						
Wildunfall	4	5	-	22	30	-
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	13	14	-
Vorarlberg						
Wildunfall	2	3	-	6	6	-
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	19	20	-
Wien						
Wildunfall	-	-	-	-	-	-
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	13	15	-
Österreich						
Wildunfall	98	115	1	329	383	1
Unfall mit sonstigen Tieren	.	.	.	228	253	-

© STATISTIK AUSTRIA

Anmerkung: Für das Jahr 2011 kann nur die Anzahl der Wildunfälle ausgewiesen werden, da Unfälle mit „sonstigen Tieren“ erst ab 2012 erfasst wurden.

Ab 1. Jänner 2012 erfolgte bei der Verkehrsunfallstatistik die Umstellung auf eine elektronische Datenerfassung und –übermittlung. Durch eine geänderte Erhebungsmethode ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nicht zulässig. Der Anteil an Nutztieren und Haustieren am Verkehrsunfallgeschehen der Jahre 2011 und 2012 sowie die Anzahl der bei Verkehrsunfällen verendeten Tiere kann aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nicht herausgelesen werden.

Zu Frage 4:

Dem Bundesministerium für Inneres liegen keine Aufzeichnungen über durch Unfälle mit Tieren ausgelöste Folgeunfälle vor.

Zu den Fragen 3, 7, 10 und 13:

Über bei Verkehrsunfällen mit Tieren entstandene Schäden (zum Beispiel Sachschäden an Fahrzeugen beziehungsweise an der Straßeninfrastruktur, Flurschäden und Umwelt-

schäden) liegen dem Bundesministerium für Inneres keine Zahlen vor. Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 14:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. P. U. E.', is centered on the page.